

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Biernot in München

Aus dem deutschen Ausland klinget  
Eine schwarze Schauernär  
Durch das Instrument der Presse  
Herzerschütternd zu uns her:  
Drauß in Bayerns Hauptstadt wüte  
Schaurig, gräßlich — jemineh! —  
Opferfordernd, männermordend,  
Eine Biernot — weh, o weh!

Mensch, du kennst vielleicht den Hunger,  
Schnürst dir wohl zu dieser Stund'  
Wegen Nahrungsmittelmangel  
Enger selbst den Hosenbund:  
Hungere nur getrost, mein Lieber,  
Hungere lächelnd — 's sei dir Wurst —

21ch, unendlich vielmals böser  
Als der Hunger ist der Durst!

Und nun gar in München — wehe! —  
Wo das gute Bier zu Haus,  
Das der Mensch normal dort faßweis  
Schluckt sonst — ach, man denkt's nicht aus!  
Tiefersteh'nde Menschen können  
— Schwer fällt dies heute ins Gewicht —  
Ihren Durst mit Wasser stillen,  
Doch der Münchner kann dies nicht!

Tief erschüttert stehn wir Alle  
Und das Herz wird einem bang —  
Wieder sehn ein rockres Volk wir  
Stehn vor seinem Untergang!  
Kings der Erdball widerhallt von  
Klageruf mit Recht und Sug:

Komm doch, Friede, holder Friede,  
Iß's des Leid's noch nicht genug? u. s.

## Eigenes Drahtnetz

London. Lord George hat durch Präsidialverfügung  
Wilson das Herstellen von Friedensnoten für vier Jahre  
polizeilich unterjagt.

Petersburg. Nach der „Wulky Kevue“ wird Auf-  
land von Tag zu Tag fester; der Boden sei seit acht  
Tagen einen weitem Meter tiefer gefroren.

Berlin. Als Anerkennung für seinen Artikel vom  
letzten Samstag hat die ostbayerische Junkerinnung Herrn  
Pfarrer Bolliger für den Rest des Krieges die Reichs-  
kanzlerstelle angetragen.

New-York. (Oa was!) Die Goldkalamität hat eine  
solche kritische Gestalt angenommen, daß in einigen  
Städten aus Gold Plissirovände, Ciofesschüßeln, Nacht-  
geschirre und Spucknapfe fabriziert werden.

011010

# Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

## „URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“  
Direktion: Fr. Emilia Lütke.  
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

## Vegetarierheim Zürich

Str. 26/28, vis-à-vis St. Annahof  
Vegetarisches Restaurant  
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

## Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau  
Gute Küche.  
Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie  
reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.  
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen  
1615 Th. Popp.

## Café- und Speise-Restaurant

## „Schöchlichsmiede“

Hirschenplatz 19, Zürich 1  
Täglich 2 Konzerte — 4 und 8 Uhr  
Damen Salon-Orchester „Concordia“  
NB. Spezialitäten-Küche  
Gottlieb Zumsteg

## Riedti-Garten Grösster und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse  
Haltestelle Linie 7 und 22  
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen  
Zwei grosse prima Kegelbahnen  
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

## Verlobungskarten

li ferti schnell und billig die  
Buchdruckerei Jean Frey in Zürich

## Ein Versuch

1605  
mit unsern genau gehenden

## Armband-Uhren

wird sich lohnen.  
Weitgehendste Garantie.  
Armbanduhr Nr. 110, Anker-  
werk, Radiumzahlen u. Ziffer  
Fr. 20.—  
Armbanduhr Nr. 25 „12.“  
Versand gegen Nachnahme.

## Gg. Scherrans & Cie.

St. Gallen  
Zum Trauring-gek.

## Leibchen u. Hosen

für Frauen u. Herren, in Wolle u.  
Garn zu billigsten Preisen bei  
B. Spiess, Unt. Graben  
Nr. 24, St. Gallen.  
Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

## Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser  
verschwinden b. Gebrauch der  
Alpenblüten-Crème Marke  
„Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie!  
Vers. diskret d. Fr. Gautschi,  
Poststolzhaus, Brugg, aarg. 11328

## Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936  
Spezialität: Fische und Poulets!  
Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen  
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat  
Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal  
und Kegelbahn — Nachmittags-Kaffee

## Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schöpp, zum Limmathof  
Höngg bei Zürich.

## Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort  
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.  
la Tiroler. Reale Landweine, Utobier. Gut bürgerl. Küche.  
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

## Mühlealden • Höngg

Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle, Kegelbahn.  
Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauern-  
speck u. Schinken. Reale Weine. Hürimannbier  
Treidler-Steinmann. 1527

## Alkoholfreies Restaurant

Höngg, bei der Kirche  
1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolate 20 Cts.  
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. —  
Geleitet nach dem Vorbild  
des Frauenvereins Zürich. Der Frauenverein  
Höngg.

## Hotel und Café - Restaurant „Seebacherhof“

Zürich-Seebach Tramhaltestelle  
Täglich: Küchen-Spezialitäten  
Saal für Anlässe  
Wunderschöner Ausflugsort!  
1726 Frau J. Bindschädler u. Töchter.

## Restaurant zum Sternen, Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt — Garten-  
wirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge.  
Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und  
Löwenbräuer.  
Höfl. empfiehlt sich Aug. Frey.

## BASEL

Café Basler Wein  
Bierhalle I. Ranges  
„Rebleuten-Zunft“  
Gesellschaftssäle  
Freiestr. 50

## Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 1619  
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6  
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung  
Prima Ballmusik — Florie Gesellschaft — Reile Weine  
Gut. Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an  
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

## Altschweizer Wein- u. Bierstube

## Gifhüttli

(beim Marktplatz)  
Selbstgezogene Weine - Gutgepflegte Küche  
Restauration à la carte  
:: Saal für Vereins- und Familien-Anlässe ::  
Telephon 11 PAUL WEISS, Chef de cuisine

## Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1692  
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.  
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

## Basel Hotel Blume

Marktstrasse 4  
neu eingerichtetes Haus.  
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer  
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tages-  
zeit. — Abendplatten in grosser Auswahl  
Prima Weine. — Kardinalier, hell und dunkel  
Telephon 1695 Täglich Konzert Telephon 16 5  
Resten empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

## „Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle  
Barfüsserplatz 10, Basel 1582  
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Semp.

## Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle  
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-11 Uhr.